

Ausgabe vom :02.05.2018

Ersetzt Ausgabe vom : 10.04.2013

---

## **1. Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens**

### **Angaben zum Produkt**

MOLDAN ip 23 F

### **Verwendung des Stoffes / Gemisches:**

Kalk-Gips Maschinenputz für innen, zum Reiben, Glätten, Schlämmen

### **Angaben zum Hersteller**

MOLDAN Baustoffe GmbH & Co KG  
Kellau 75  
A - 5431 Kuchl/Salzburg

Tel. : 06244/4412-0

Fax.: 06244/4412-45

Mail: [office@moldan-baustoffe.at](mailto:office@moldan-baustoffe.at)

Web: [www.moldan-baustoffe.at](http://www.moldan-baustoffe.at)

### **Auskunftgebender Bereich:**

Tel. : 06244/4412-0 (nur während der Bürozeiten erreichbar.)

### **Notfallauskunft:**

Vergiftungszentrale Wien: +43 1 406 43 43

Europäischer Notruf: 112

---

## **2. Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>Gefahrenklasse</b>	<b>Gefahrenkategorie</b>
Hautreizung	/
Schwere Augenschädigung/ -reizung	1
Sensibilisierung der Haut	/
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – einmalige Exposition	/

### **Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Ausgabe vom :02.05.2018

Ersetzt Ausgabe vom : 10.04.2013

**2.2. Kennzeichnungselemente (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahren-Piktogramme:



Signalwort: Gefahr

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304 + P351 + P338	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort VERGIFTUNGSMITTELSINFORMATIONSCENTRUM oder Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht erfüllt.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung:**

Gemisch

**Beschreibung:**

Gemisch aus Kalkhydrat, Gips, Kalksteinsand und Zusatzmittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

<b>Name</b>	Calciumdihydroxid
EINECS-Nummer	215-137-3
CAS-Nummer	1305-62-0
Konzentrationsbereich	2 – 6 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	 Gefahr H318, H315, H335
Hautreizung	Gefahrenkategorie 2
Schwere Augenschädigung/ -reizung	Gefahrenkategorie 1
Sensibilisierung der Haut	/
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – einmalige Exposition	Gefahrenkategorie 3
Gefahrenhinweise	Vollständige H Sätze unter Punkt 16!

Ausgabe vom :02.05.2018

Ersetzt Ausgabe vom : 10.04.2013

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung Erste Hilfe Maßnahmen**

###### **Allgemeine Hinweise**

/

###### **Nach Einatmen**

/

###### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser abwaschen, bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen

###### **Nach Augenkontakt**

10 - 15 Minuten mit Wasser spülen, Kontaktlinsen entfernen, Arzt aufsuchen

###### **Nach Verschlucken**

Mund gründlich spülen, reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen

##### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

/

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1. zu beachten.

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1. Löschmittel**

Trockenlöscher verwenden und Augenschutz tragen

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefährdungen: /

Gefährliche Verbrennungsprodukte /

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

/

---

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

###### **6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Material trocken entfernen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

###### **6.1.2. Einsatzkräfte**

Material trocken entfernen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

/

Ausgabe vom :02.05.2018

Ersetzt Ausgabe vom : 10.04.2013

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Nach Verschütten trocken beseitigen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen zu Expositionskontrolle, zu persönlichen Schutzmaßnahmen und zur Entsorgung sind den Abschnitten 8 und 13 zu entnehmen.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### 7.1.1. Allgemeine Empfehlungen

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

#### 7.1.2. Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen Trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### 7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

/

#### 7.2.2. Verpackungsmaterialien

/

#### 7.2.3. Anforderungen an Lagerräume und –behälter

Vor Feuchtigkeit schützen.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

#### 7.3.1. Empfehlungen

/

#### 7.3.2. Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

/

---

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

1305-62-0                      Calciumdihydroxid                      2 mg / m<sup>3</sup> E

### **8.2. Persönliche Schutzausrüstung**

#### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtung**

Generelle Lüftung

#### **8.2.2. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung reinigen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Atemschutz**

Filtrierende Halbmaske (EN149)  
P2

#### **Hautschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe tragen. Maximale Tragedauer beachten. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet.

#### **Augenschutz**

Geeignete Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung

#### **8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

/

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Allgemeine Angaben:**

**Form:** Pulver                      **Farbe:** weiß, grau                      **Geruch:** geruchlos

**Schüttdichte:** ca. 1,4 0 kg/dm<sup>3</sup>                      **pH-Wert:** 11,5 – 13

**Löslichkeit:**                      /

### **Bemerkungen:**

Produkt ist nicht brennbar, nicht entzündlich, nicht selbstentzündlich, nicht explosionsgefährlich

---

Ausgabe vom :02.05.2018

Ersetzt Ausgabe vom : 10.04.2013

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Reaktivität**

Reagiert mit Wasser alkalisch.

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen, reagiert mit Wasser alkalisch

### **Zu vermeidende Stoffe**

Reaktion mit starken Säuren , mit Leichtmetallen und Wasser entsteht Wasserstoff

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt

---

## **11. Angaben zur Toxikologie**

a) Akute Toxizität	/
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	/
c) Schwere Augenschädigung/-reizung	Gefahrenkategorie 1
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	/
e) Keimzell-Mutagenität	/
f) Karzinogenität	/
g) Reproduktionstoxizität	/
h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	/
i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	/
j) Aspirationsgefahr	/

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Ökologisch wenig bedenklich.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

/

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

/

### **12.4. Mobilität im Boden**

/

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

/

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

pH Wert Anhebung

---

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

#### **Verfahren zur Abfallbehandlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. Nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Sonderabfallsammler übergeben. Trocken aufgenommen weiter verwendbar.

Abfallverzeichnis:

16 03 03x Anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.  
17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

---

### **14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften hinsichtlich Straße, Schiene, Binnenwasserstraßen, Seeverkehr oder Luftfahrt.

---

### **15. Vorschriften**

#### **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch und wird nach folgenden Vorschriften eingestuft und gekennzeichnet:

- Verordnung (EU) Nr. 453/2010
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

### **16. Sonstige Angaben**

#### **Bezeichnung der besonderen Gefahren (H-Sätze)**

<b>H318</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H335</b>	Kann die Atemwege reizen

#### **Sicherheitsratschläge (P-Sätze)**

Sicherheitsratschläge sind unter Punkt 2.2. angeführt.

### **Hinweis**

Sämtliche in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und Hinweise basieren auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt des im Datenblatt angegebenen Datums. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung. Jegliche anderweitige Nutzung des Produktes, sowie die Nutzung in Verbindung mit anderen Produkten oder Verfahren, erfolgt in eigener Verantwortung des Benutzers, bzw. Empfängers des Datenblattes. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Der Empfänger der Produkte, bzw. der Verwender ist dafür verantwortlich, die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfalle ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.